

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 13 (1940)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

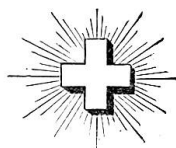
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Sektion Bern

Präsident: Lt. Qm. V enner Eduard, Hubacherweg 15, Liebefeld-Bern.
Telephon Privat: Nr. 4 57 56.

Tätigkeit: Da immer noch die meisten Kameraden unserer Sektion im Aktivdienste sind, müssen wir vorläufig darauf verzichten, ausserdienstliche Veranstaltungen zu organisieren; ebenfalls konnten wir das Datum der ordentlichen Hauptversammlung noch nicht festsetzen.

Den Kontakt zwischen unsern Mitgliedern können wir gegenwärtig fast einzig und allein durch unser Fachorgan herstellen. Aus diesem Grunde möchten wir Euch alle auffordern, über Beobachtungen und Erfahrungen, sei es aus dem Verwaltungs- oder Verpflegungsdienst einmal in unserem „Fourier“ zu berichten. Sicher findet jeder eine Mussestunde, in der er sich hinsetzt, die Feder zur Hand nimmt und etwas Erlebtes aus dem langen Grenzdienstwinter niederschreibt.

Kassawesen: Immer sind noch eine Anzahl Beiträge pro 1939 ausstehend. Der Rechnungsabschluss, sowie die Abrechnung mit der Zentralkasse werden verzögert, die Arbeit des Kassiers wird erheblich vermehrt und das alles meistens nur aus Gleichgültigkeit einzelner Kameraden!

Wer gar nicht in der Lage ist, seinen Jahresbeitrag zu bezahlen, soll nicht mit Stillschweigen auf eine Mahnung antworten, sondern die Gründe dem Präsidenten mitteilen. Wir werden sie nachprüfen und nötigenfalls in weitgehendem Masse entgegenkommen.— Von unseren Beiträgen hängt das Weiterbestehen unserer Zeitung ab. Wir wollen nicht auf sie verzichten; deshalb heisst es heute, seinem Gradverbande zu beweisen, wie wertvoll er einem ist, indem man ihm auch durch Erfüllung der finanziellen Pflichten treu zur Seite steht!

Beförderungen: Seit Neujahr haben eine ganze Reihe von Kameraden ihren bisherigen Grad mit einem höheren vertauschen können. Zu diesen Beförderungen gratulieren wir herzlich! Es wurden befördert:

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Abegglen Hans, Bern; Dick Walter, Laufen; Graber Hans, Liebefeld-Bern; Meyer Herbert, Chur; Mühlemann Hans, Bern; Wyman Jakob, Bern.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Auer Herbert, Bern; Bähler Willy, Bern; Flückiger Hans, Grünen bei Sumiswald; Gyax Auguste, Bern; Krebs Friedrich, Oberhofen; Lehmann Alfred, Bern; Pfister Eugen, Bern; Schärer Paul, Thun; Tschabold Alfred, Bern. Zu Leutnants die Fouriere: Kilchher Werner, Ulmiz. (Nachtrag)

Aus Qm.-Schule II 39 40, mit Brevetdatum auf 10.2.40: Gyax Max, Wabern; Hänni Fritz, Gerzensee; Lang Erwin, Bern; Müller Anton, Bern; Peyer Hans, Bern; Reust Fritz, Wabern; Schüpbach Theo, Bern; Zingg Paul, Bern.

Eintritte: Fourier Friedli E., Zweisimmen; Fourier Stucki Hans, Ins.

Aus der Fourierschule I 40 die Korporale: Binggeli Rudolf, Wynigen; Fries Viktor, Friburg; Lüthi Hans, Biel; Meng Hans, Lugano; Meuter Edwin, Vinelz; Moser Harald, Bern; Pfammater Ernst, Eischoll; Stalder Traugott, Pieterlen; Schmid André, Glis-Brig; Schneeberger Hans, Bern; Wermuth Fritz, Hasle-Rüegsau.

Aus Fachkurs VIII für Küchenchefs: Kpl. Gempeler, Adelboden.

Uebertritt: Lt. Qm. Gerber Werner, Muri von Sektion Solothurn.

Gleichstellung der höheren Unteroffiziere: Wir verweisen auf die Mitteilung in dieser Nummer.

Schweizerische Nationalspende: Unter dem Patronat des Herrn Bundesrat Minger, des Herrn General Guisan, sowie anderer hoher Persönlichkeiten wickelt sich unter dem Motto „Ganz Bärn für d'Nationalspänd und d's Rote Chrüz“ am 20. und 21. April in sämtlichen Räumen des Kursaals Bern ein Wohltätigkeitsfest ab. Aus dem reichhaltigen Programm sei nur erwähnt, dass zum 2ten Male „La gloire qui chante“ aufgeführt wird. Unsere Mitglieder, die zu dieser Zeit in Bern weilen, werden es sicher nicht unterlassen, beim Gelingen dieses Festes mitzuhelfen.

Adress- und Gradänderungen sind jeweils sofort dem Präsidenten mitzuteilen.

Unsere Stammtisch-Zusammenkunft ist wie gewohnt, jeden Donnerstag, ab 20.00 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter“, I. Stock, Bern.

Der Vorstand.

Postcheck-Konto III 4425.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Ambühl Hans, Münsterstrasse, Sursee.

Bericht über die 20. Generalversammlung vom 25. Februar 1940 im Hotel „Mostrose“ in Luzern: Dem Appell, der zur 20. Generalversammlung auf Sonntag, den 25. Februar, ergangen war, wurde in einer Weise Folge geleistet, wie sie unter den gegenwärtigen Umständen nicht ohne weiteres vorausgesetzt werden durfte: aus allen möglichen Grenzabschnitten, Stäben, Einheiten, Kursen und natürlich auch aus der „Pikettstellung“ rückten die irgendwie abkömmlichen Kameraden an. Präsident Fritz Lemp begrüßte ca. 35 Aktive und folgende Herren Offiziere und Gäste: Ehrenmitglied Major Kamm Paul, Major Krummenacher Josef, Vertreter der S.V.O.G., Sektion Zentralschweiz, Hptm. Schätzle Alfred, der auch im Auftrag des K.K. 5. Div. hier weilte, dann die Ehrenmitglieder Marfurt Albert, Willimann Josef, Gunz Kaspar, ferner Kamerad Brönnimann Alfred als Vertreter des U.O.V. der Stadt Luzern. Ein besonderes Kränzchen widmete der Präsident Herrn Lt. Waldisbühl, der kürzlich zum Lt. Qm. befördert wurde.

Nachdem der Vorsitzende seinem Jahresbericht einen Ueberblick über die Sektionstätigkeit des verflossenen Jahres gegeben hatte und die durch Kamerad Willimann Erwin erstellte Jahresrechnung einstimmig genehmigt worden war, schritt man zur Festsetzung des Jahresbeitrages, der der Kriegszeit wegen vorübergehend herabgesetzt wurde (Fr. 5.— für Mitglieder der Kat. A. und Fr. 3.50 für Mitglieder der Kat. B). Die Wahlgeschäfte nahmen nicht viel Zeit in Anspruch. Uns war es bereits bekannt, dass der Präsident, Kamerad Fritz Lemp, der anlässlich der letzten D.V. zum Zentralpräsident gewählt wurde, sein Amt als Sektionspräsident niederlegen will. Wir sehen unsern Kameraden Fritz nicht gerne aus dem Vorstand scheiden, doch trösten wir uns damit, ihn als Präsident des Gesamtverbandes auch indirekt an der Spitze unserer Sektion zu wissen. Die ganze Versammlung verdankte ihm seine Arbeit mit einem herzlichen Applaus und wünscht ihm auch weiterhin alles Gute zu seinem, gerade in dieser Zeit, schweren Posten. An seine Stelle wurde einstimmig Fourier Hans Ambühl, Sursee, gewählt. Als Ersatz für Kamerad Ambühl wird Fourier Habermacher Hans, Sursee, in den Vorstand gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder, sowie der technischen Leitung haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Es wurden für 1940 bestellt:

Präsident: Fourier Ambühl Hans
Vize-Präsident: Fourier Stocker Willy
Aktuar: Fourier Felder Guido
Kassier: Fourier Amstutz Arnold
Schützenmeister: Fourier Künzli Emil
Beisitzer: die Fouriere Hochstrasser Franz, Habermacher Hans
Zeitungsdelegierter: Fourier Stocker Willy
Technischer Leiter: Hptm. Qm. Schätzle Alfred
Fähnrich: Fourier Sticher Ernst
Vize-Fähnrich: Fourier Widmer Werner
Vertreter der Passiven: Hptm. Qm. Schätzle Alfred
Rechnungsrevisoren: die Fouriere Schärli Kaspar, Stadelmann Leo
Delegierte: die Fouriere Ambühl Hans, Hochstrasser Franz, Stocker Willy, Sigrist Robert, Brönnimann Alfred.

Ueber unser Fachorgan „Der Fourier“ orientierte Kamerad Stocker Willy. Er forderte erneut die Fouriere zu vermehrter Mitarbeit auf. Aufsätze über Erfahrungen aus der Praxis sind der Redaktion stets willkommen.

Unter „Allgemeine Rundfrage“ teilte uns der abtretende Präsident mit, dass der Zentralvorstand eine Eingabe an das E. M. D. gemacht habe. Er verlangt darin die Gleichstellung von Fourier und Feldweibel mit entsprechender Soldregulierung. Hoffen wir nun doch, dass es endlich einmal dazu kommt, dass dieses Postulat zu unserer Zufriedenheit gelöst wird und dass wir noch mit viel grösserer Freude an unsere sehr verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe herangehen.— Dem Kameraden Kopp Adolf, der mehr als 10 Jahre dem Vorstand angehört und jetzt noch in den Zentralvorstand gewählt wurde, verlieh die Sektion als Anerkennung seiner geleisteten Dienste die Ehrenmitgliedschaft. Fourier Kopp äusserte sich über das sehr praktische Handbuch der Komptabilität und dankte nochmals den beiden Herausgebern Herren Hptm. Lehmann und Müller, im Namen der Sektion.

Der Nachmittag war der Diskussion über aktuelle Fragen, die der Aktivdienst ja zu Dutzenden aufwirft, gewidmet. Der neue Sektionspräsident erwies sich dabei als sehr guter Diskussionsleiter. Die Mannigfaltigkeit der Probleme, denen sich der Fourier heute in verpflegungstechnischer und administrativer Hinsicht täglich gegenüber sieht, kam in interessanten Voten deutlich zum Ausdruck. Der administrative Dienst hat durch die Aufstellung neuer Einheiten und den Beizug zahlreicher Hilfsdienste auch in unserer Armee eine wesentliche Komplizierung erfahren. Die gegenseitige Belehrung, zu der auch die anwesenden Offiziere in reichem Masse beitragen, gestaltete diese „Diskussionsnachmittag“ zu einer eindrucklichen Kundgebung verantwortungsbewusster Dienstauffassung, und sie hat sicher jedem Teilnehmer Wertvolles mit auf den Weg gegeben.

G. F.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier von Känel Adolf, Saumstr. 53, Zürich 3
Telephon: Privat 7 07 96. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Mutationen. Es wurden befördert: Zum Oblt. Stabs-Sekr., Lt. Stabs-Sekr. Rochat Philippe. Zum Lt. Stabs-Sekr., Adj.-Uof. Stabs-Sekr. Martin Julien. Vom Fourier zum Lt. Qm., die Fouriere: Kündig Arnold, Kilchberg, Zch., Bänninger H., Winterthur, Schiesser Hans, Hofstetten bei Elgg.

Wir gratulieren allen diesen Kameraden herzlich zu den Beförderungen!